

Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Ausschreibung einer Universitätsprofessur für

Digitale Transformation in der Land- und Forsttechnik (Smart Farm and Forest Operations)

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. März 2021 eine Professur für Digitale Transformation in der Land- und Forsttechnik am Department für Wald- und Bodenwissenschaften zu besetzen. Der zu entwickelnde Fachbereich und die Professur werden als Stiftungsprofessur vom Land Niederösterreich unterstützt. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 11.000 Studierenden und über 2.800 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Die zentralen Aufgabenfelder des Departments liegen in der Forschung und wissenschaftlichen Lehre zur Analyse, Modellierung und zum Management von Waldökosystemen, sowie zur Bodennutzung und zum Bodenschutz. Das Department fühlt sich besonders verpflichtet, jene Wissensdisziplinen weiterzuentwickeln, die in seinem Bereich österreichweit allein hier vertreten sind, das sind Bodenkunde, Waldbau, Waldökologie, Waldwachstumskunde, Forstentomologie, -pathologie und Forstschutz sowie Forsttechnik. Sie umfassen die Produktionskette vom Boden bis zu den naturalen Leistungen der (Wald-)Ökosysteme.

Der*die Bewerber*in soll in den Fachbereichen Cyber-physische Systeme, Automatisierung und Robotics sowie Datenmanagement in Forschung und Lehre ausgewiesen sein. Sie*er soll die Anwendung von Methoden des Control Engineering, der Sensorik und des Machine Learning für die Gestaltung von ressourcen- und energieeffizienten Maschinen, Verfahren und Prozessketten in der Land- und Forstwirtschaft fördern. Die so entstehenden Best-Practice-Lösungen müssen in den vielschichtigen Wertschöpfungsnetzwerken verbreitet werden und sollen zu einem interdisziplinären Wissens- und Technologietransfer führen.

Von der*dem Bewerber*in wird erwartet, einen Fachbereich „Digitale Transformation in der Land- und Forsttechnik“ zu etablieren und zu führen, welcher die bestehende Forschungstätigkeit zur Entwicklung und Bewertung von Verfahren und Prozessketten entlang land- und forstwirtschaftlicher Wertschöpfungsketten erweitert bzw. ergänzt. Um den Prozess der digitalen Transformation in der Land- und Forstwirtschaft bewältigen und unterstützen zu können, ist kooperative Forschung unter Einbindung anderer BOKU-Departments und Partnerorganisationen notwendig. Die aktive Mitgestaltung des am Universitäts- und Forschungszentrum in Tulln angesiedelten Projektes DiLaAG und die Mitarbeit in der Doctoral School DigiDoc sind erwünscht.

Die Lehre umfasst sowohl die technisch notwendige Grundausbildung in den Bachelorstudien Land- und Forstwirtschaft als auch die vertiefende Ausbildung in spezialisierten Fachbereichen der „Automatisierung und Digitalisierung“ in den relevanten Master- und Doktoratsstudien. Die Etablierung von Lehrveranstaltungen in den Bereichen Maschinen- und Produktionsdatenanalyse sowie Sensortechnologien und -netzwerke wird erwartet.

Fundierte Forschungserfahrung außerhalb der Universität für Bodenkultur Wien ist erwünscht.

Anforderungsprofil:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Es wird erwartet, dass die*der Kandidat*in ein Lehrportfolio vorlegt.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung. Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachbereich.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Wald- und Bodenwissenschaften, Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Stampfer, Telefon: +43 1 47654 91501, E-Mail: karl.stampfer@boku.ac.at.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte in deutscher oder englischer Sprache elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **20. Jänner 2021** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf)
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (5.245,80 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at/wabo>